

Sitzungsvorlage Nr.: 065/2026

Bearbeiter.: Daniel Bayer

Sitzung am 25.09.2026

Aktenzeichen:
 913.69:Jahresabschluss
 2025/Allgemein

☒ Öffentlich

☐ Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
		D. Bayer	

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	25.09.2026	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der
 Stadt Meßstetten und der Jahresabschlüsse
 2025 für die Eigenbetriebe Wasserversorgung
 und Breitbandversorgung**

Beschlussvorschlag:

- s. Jahresabschluss Stadt Meßstetten, S. 2-3
- s. Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasser-
versorgung, S. 95
- s. Jahresabschluss Eigenbetrieb Breitband-
versorgung, S.129

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
☐ Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
☐ Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)

- ☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.
Deckungsvorschlag:
-

Protokollauszug an:

- **Amt 30**

I. Allgemeines

Nach dem Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) hat die Gemeinde gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und damit über die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage geben.

II. Jahresabschluss der Stadt Meßstetten

In der Haushaltsplanung 2025 ist aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen und der damit verbundenen geringeren Steuererträge ein negatives Ergebnis in Höhe von ./ 3,404 Mio. Euro erwartet worden. Dank dreier prägender Sondereffekte – höherer Gewerbesteuererträge, des Verkaufs von Ökopunkten sowie der Veräußerung von Fondsanteilen im Rahmen von Kapitalerhöhungen – konnte letztendlich der ursprünglich geplante Fehlbetrag von 3,404 Mio. Euro auf ein abgerechnetes Defizit von rund 400.000 Euro reduziert werden.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt war im abgelaufenen Haushaltsjahr zu jedem Zeitpunkt uneingeschränkt gewährleistet. Mit einem vorhandenen Bestand an liquiden Mitteln von rund 13,825 Mio. Euro sind die im Jahr 2025 begonnenen und geplanten Infrastrukturinvestitionen auskömmlich finanziert.

Das verbleibende Defizit im ordentlichen Ergebnis verdeutlicht jedoch unmissverständlich, dass die laufenden Erträge derzeit nicht ausreichen, um das städtische Aufgabenportfolio dauerhaft zu decken. Wenngleich das vorhandene Eigenkapital- /Rücklagenpolster kurz- bis mittelfristig noch Stabilität garantiert, zeigt der fortlaufende Abbau der liquiden Mittel klar auf, dass die Stadt Meßstetten ihren erfolgreichen Konsolidierungskurs in den kommenden Jahren konsequent fortführen muss.

III. Jahresabschluss Eigenbetrieb „Wasserversorgung“

Die Wasserversorgung schließt in der Erfolgsrechnung mit einem Jahresgewinn von 50.501 Euro ab und somit rund 190.000 Euro unter Plan.

Die Erträge belaufen sich auf rund 1,9 Mio. Euro. Mehrerträge konnten bei den Erträgen aus Beteiligungen erzielt werden. Trinkwasser wurde im Vergleich zum Plan rund 14.000 m³ weniger verkauft; der Erlös sinkt deshalb um rund 41.000 Euro.

In der Erfolgsrechnung stehen Aufwendungen mit rund 1,85 Mio. Euro zu Buche. Die Summe der Mehraufwendungen von 215.000 Euro setzen sich u.a. aus den Positionen Wasserbezug, Fremdleistung und Konzessionsabgabe zusammen.

In der Liquiditätsrechnung werden Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Hier wird im Jahr 2025 ein Zahlungsmittelbedarf der laufenden Geschäftstätigkeit von rund 736.000 Euro ausgewiesen.

Mittel für Baumaßnahmen sind für die Erschließung des Baugebiets „Loh, 1. BA“ und die dort benötigte Druckerhöhungsanlage mit rund 300.000 Euro abgeflossen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 177 Euro. Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende auf 1,869 Mio. Euro.

Wird der Jahresgewinn von rund 50.000 Euro auf die neue Rechnung vorgetragen, ergibt sich ein Rücklagenbestand zum 31.12.2025 in Höhe von 3.404.507 Euro.

Abschließend ist zu sagen, dass der Eigenbetrieb Wasserversorgung die Einwohner der Gesamtstadt stets mit qualitativ hochwertigem Wasser versorgen konnte und keine Engpässe entstanden sind.

IV. Jahresabschluss Eigenbetrieb „Breitbandversorgung“

Im Wirtschaftsjahr 2025 waren sowohl der Backboneausbau als auch die FTTB-Anbindung der Schulen vorangeschritten.

Hierfür wurden gemäß Anlagenbuchhaltung rd. 700.000 Euro abgerechnet. Außerhalb des Backbones bzw. der Schulanbindung wurden rd. 192.000 Euro für Leerrohre verwendet.

Kassenmäßig fielen rd. 2,86 Mio. Euro an. Die Finanzierung erfolgte u.a. durch die Aufnahme eines Kredites am Kreditmarkt in Höhe von 1,0 Mio. Euro, sowie durch Bundes- und Landeszuschüsse in Höhe von 1,87 Mio. Euro.

Der Jahresverlust beläuft sich auf 193.781,81 Euro (Vorjahr: 67.166,19 Euro) und liegt aufgrund geringerer Aufwendungen um rd. 17.000 Euro unter dem Planansatz.

Die Bilanzsumme reduziert sich von rd. 8,339 Mio. Euro auf 6,964 Mio. Euro.

Anlage

1 Jahresabschluss der Stadt Meßstetten für das Haushaltsjahr 2025